

Liebe Eltern,

endlich ist es soweit und wir dürfen uns Ihnen als Träger des Nachmittagsangebots am Gymnasium Alfter vorstellen: „Wir“, das ist die gemeinnützige Unternehmensgesellschaft OMNibus (haftungsbeschränkt).

Omnibus... warum Omnibus,

werden Sie sich fragen. Das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet direkt übersetzt „allen“ oder auch „für alle“. Allein durch unseren Namen setzen wir also auf ein Bildungsangebot, das sich, unabhängig jeglicher Differenzen, an alle richtet und der Gestaltungsmöglichkeit aller unterliegt. Dass das Wort „omnibus“ durch seine Bedeutung auch den Begriff für das Verkehrsmittel „Bus“ prägte, dient uns als schöner, bildhafter Vergleich: Wir stellen uns eine bunt gemischte Reisegruppe vor, die die Gemeinsamkeit ebenso lebt, wie ihre Vielfalt und wunderbare Reiseziele ansteuert.

Wir und unsere Motivation

Wir, die drei Personen, die sich als Geschäftsführende hinter dem Namen „omnibus“ verbergen, heißen Tanja Kreie, Yannik Herres und Simone Borchert und uns hat die Arbeit mit Kindern zusammengeführt. Als langjährige KollegInnen durften wir feststellen, dass wir eine gewisse Haltung gegenüber Menschen, insbesondere Schutzbedürftigen, sowie pädagogische Grundwerte und ein professionelles Rollenverständnis teilen. Die Motivation hinter der Unternehmensgründung ist, sich nicht in vorgefertigten Strukturen zu bewegen, sondern Strukturen zu schaffen, die unserer Grundhaltung entsprechen. Besonders wichtig ist uns dabei die Pflege eines offenen und aufrichtigen Austausches und eine verlässliche Kooperation nach dem „Hand-in-Hand“-Prinzip. Im Bereich der Schulstrukturen verstehen wir uns als Teil der Schulgemeinschaft. Wir übernehmen die (Mit-)Verantwortung für die Gestaltung einer kindgerechten Lern- und Lebenswelt unter aktiver Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Unser Anspruch ist es, individuelle Lernprozesse in allen wichtigen Bildungsbereichen zu fördern. Schlagworte sind hier etwa „ganzheitliche Bildung“, „Werteerziehung“, „kulturelle und interkulturelle Erziehung“, „Umwelterziehung“, „Demokratieerziehung“, „Stärkung sozialer Kompetenzen“, um nur einige zu nennen. In unserer Arbeit erkennen wir Kinder und Jugendliche als handelnde Subjekte an, dementspre-

chend orientiert sich die konkrete Ausgestaltung der pädagogisch-erzieherischen Arbeit, der entstehenden Angebote und der individuellen Unterstützungsmaßnahmen an der Bedürfnislage der einzelnen Kinder.

Und das bieten wir an:

1.) Übermittagsbetreuung 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Die angemeldeten Kinder werden in dieser Stunde von zwei Personen eng begleitet, entweder beim Essen, im Freispiel oder in offenen Angeboten, die sich aus dem Bedarf der Kinder ergeben, freiwillig besucht und jederzeit wieder verlassen werden können. So entsteht etwa die Möglichkeit, einen Leseclub zu besuchen, verschiedene Ballspiele auszuprobieren, Skateboard fahren zu lernen und vieles mehr.

Das Angebot kann tageweise gebucht werden und kostet pro Tag 2,50 Euro.

2.) Pädagogisches Ganztagsangebot 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Die angemeldeten Kinder werden über den Nachmittag hinweg von zwei Personen eng begleitet. Neben der oben beschriebenen Übermittagsbetreuung, umfasst das Ganztagsangebot eine qualifizierte Betreuung der Hausaufgaben oder der Prüfungsvorbereitung („Lernzeit“) in ruhiger, konzentrationsfördernder Atmosphäre. Zu den offenen Angeboten kommen Projektkurse und Arbeitsgemeinschaften.

Das pädagogische Ganztagsangebot kann wahlweise für ein bis zwei Tage oder drei bis fünf Tage gewählt werden. Das Angebot für ein - zwei Tage kostet wöchentlich 15 Euro, das Angebot für drei - fünf Tage wöchentlich 25 Euro.

(Eine Kombination aus Übermittagsangebot und päd. Ganztagsangebot ist denkbar, wenn das Ganztagsangebot für ein bis zwei Tage gewählt wurde.)

Die Kosten für das Mittagessen sind in den Kalkulationen nicht enthalten.

Das **Betreuungsteam** von OMNIbus setzt sich zu Beginn aus zwei Personen zusammen, wovon mindestens eine ausgebildete Fachkraft ist und die andere langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern hat. Das Personal ist dementsprechend im Bereich des Kinderschutzes geschult und orientiert sich an einem eigens entwickelten Verhaltenskodex sowie einem erarbeiteten Qualitätsbegriff.

Die Nachmittagsgestaltung von OMNibus soll dabei mehr sein, als ein reines Betreuungsangebot. Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder „zusteigen“, weil wir „Schule“ gleichermaßen als Lern- und Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen begreifen, in der sie sich wohlfühlen, mit Freude lernen, nach ihrer Meinung gefragt, ernst genommen werden und mitwirken können.

Wie geht es weiter?

Alle weiteren Informationen, das Anmeldeformular für die Übermittagsbetreuung und das pädagogische Ganztagsangebot sowie das AG-Programm, werden bis zum 30. Juni 2023 auf der Homepage der Schule im Bereich „Nachmittagsangebote“ eingestellt. Das Anmeldeformular füllen Sie bitte bis zum **14. Juli 2023** aus und schicken es an die dort verlinkte E-Mail-Adresse von OMNibus gUG (haftungsbeschränkt). Die Anmeldung gilt als verbindlich, zunächst, bei dem Sonderfall der Erstanmeldung, für ein Schulhalbjahr; nach Etablierung des Nachmittagsangebots soll die Anmeldung für ein Schuljahr verbindlich gelten. Bitte beachten Sie, dass für das erste Schulhalbjahr des Schuljahres 2023/24 auch gilt, dass der Betreuungsvertrag nur dann zustande kommt, wenn es genug Anmeldungen gibt, um die Personalkosten zu decken. Erhalten wir genug Anmeldungen für die Ausrichtung des Nachmittagsangebots, senden wir Ihnen umgehend den Betreuungsvertrag samt SEPA-Lastschriftmandat zu. Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne unter unserer E-Mail Adresse.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserer Kurzvorstellung einen repräsentativen Einblick in die künftige Arbeit geben konnten. Vieles davon hat den Charakter eines Neubeginns - für Sie, für Ihre Kinder und für uns und wir wünschen uns, dass wir gemeinsam diesen Neubeginn zugunsten eben jener, Ihrer, Kinder gestalten können.

Wir jedenfalls freuen uns sehr auf unsere Reise.

Mit herzlichen Grüßen

die Geschäftsführenden von OMNibus gUG (haftungsbeschränkt)

T. Kreie

Y. Herres

S. Borchert